

**Die FAPP** – „Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie“ - ist eine im Jahr 2001 gegründete Arbeitsgruppe weitgehend ambulant mit Pferden arbeitender Psychotherapeutinnen verschiedenster Richtungen und Schulen, von der Psychoanalyse über die Verhaltenstherapie und humanistische Verfahren bis hin zur Körperpsychotherapie.

Deklarierte Zielsetzung der Gruppe ist es, die Vielfalt der praktischen Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie zu beschreiben, zu reflektieren und weiterzuentwickeln und sie theoretisch zu fundieren.

[www.fapp.net](http://www.fapp.net)

#### Weiterbildungsteam:

##### **Birgit Heintz**

Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehranalytikerin und Dozentin C.G.Jung Institute München u. Zürich, akkreditierte Supervisorin PTK Bayern. Reitwart (FN), Trainer B Reiten (FN)



##### **Dr. Marika Weiger**

Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapie TP/VT (Einzel u. Gruppe), Balintgruppenleiterin, weiterbildungsakkreditiert Ärztekammer Bayern. Reitwart (FN), Trainer B Reiten (FN), Reit- und Voltigierpädagogin (DKThR)



##### **Anne-Kristin Siemering**

Dipl. Sozialpädagogin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin, Aus- und Weiterbildungen in Psychodrama, Gestalttherapie, Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, bis 2007 Mitarbeit im Pferdeprojekt der FU Berlin. Trainer C Reiten (FN)



#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Die anderthalbjährige, berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an PsychologInnen, ÄrztInnen, PädagogInnen und SozialpädagogInnen mit abgeschlossener Psychotherapie- bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapieausbildung.

Die TeilnehmerInnen können hinsichtlich ihrer pferdefachlichen Qualifikation zwischen reitsportlich ausgerichtetem Trainer C (FN) oder der auf das therapeutische Profil ausgerichteten „Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG) als Eingangsvoraussetzung wählen.

In Ausnahmefällen ist ein entsprechender Nachweis bis zum Ende der Weiterbildung möglich.

Das **Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.** (DKThR) ist der deutschlandweit agierende Fachverband für Therapeutisches Reiten und umfasst auf diesem Gebiet die Fachrichtungen Medizin, Pädagogik/Psychologie und Sport. Das DKThR ist Kooperationspartner von Fachschulen, Hochschulen und Universitäten sowie von Fachverbänden wie dem Deutschen Verband für Physiotherapie e.V. (ZVK) und dem Deutschen Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE). Das DKThR ist Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) und Spitzenverband für den Pferdesport im Deutschen Behindertensportverband e.V. (DBS).



[dkthr@fn-dokr.de](mailto:dkthr@fn-dokr.de)  
[www.dkthr.de](http://www.dkthr.de)

## Weiterbildung

# Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie

Mitglieder der Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie (FAPP) in Kooperation mit dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)



**Näheres u. weitere ReferentInnen**  
[www.psyche-und-pferd.de](http://www.psyche-und-pferd.de)

# Weiterbildung „Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie“ für ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichentherapeutInnen

In Kooperation mit dem **Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)** bieten Mitglieder der Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie (FAPP) eine **Weiterbildung** für die **Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie** an.

Die Weiterbildung wird als geschlossene Einheit **bei der Bayerischen Landesärztekammer und der Psychotherapeutenkammer akkreditiert** und endet mit einem Abschlusskolloquium (Zertifikat). **Fortbildungspunkte** werden modulspezifisch beantragt. Die Weiterbildung ist psychodynamisch ausgerichtet und bezieht gestalt-, verhaltens- und körpertherapeutische Ansätze sowie das Arbeiten mit Bildern und Zeichnungen ein.

Das berufsbegleitende **Curriculum** umfasst 220 Unterrichtseinheiten, aufgeteilt in neun Wochenendmodule in circa eineinhalb Jahren, die sich im ersten Teil aus Theorie, praktischer Arbeit und Selbsterfahrung mit dem Pferd sowie im zweiten Teil aus fallbezogenen Supervisionen und Balintgruppenarbeit zusammensetzen. Qualitätssicherung und qualitative Wirksamkeitsforschung werden ebenso thematisiert.



Postmünster



Postmünster

## Veranstaltungsorte:

**Postmünster**, Niederbayern, Kroed 1+2  
**Ludwigsfelde**, Brandenburg, Hofgut Gröben



Ludwigsfelde

## Termine:

24. November 2019 **Informationsveranstaltung**, 15.00 – 19.00 Uhr  
Ludwigsfelde, **Anmeldung erbeten** bei B. Heintz  
28. Februar 2020 bis April 2021 **Weiterbildung**

## Kosten:

Die Kosten betragen 4.400 €. TeilnehmerInnen: 8 bis 12.  
Bei voller Teilnehmerzahl können die Kosten reduziert werden.

**Das Curriculum** soll auf vorhandenen Grundlagen für einen praktisch und theoretisch fundierten, sensiblen und achtsamen Einsatz der Pferde in der psychotherapeutischen Praxis qualifizieren.

In diesem Sinne möchten wir Einblicke in verschiedene, bewährte methodische Ansätze und Möglichkeiten der Einbeziehung von Pferden als lebendiges Medium in bestehende psychotherapeutische Verfahren geben.

Zugleich ist es unser Anliegen, der Entwicklung eines eigenen, dem jeweiligen persönlichen, hippologischen wie psychotherapeutischen Hintergrund angepassten Settings guten inneren wie äußeren Raum zu geben.

## Anmeldung und Ansprechpartnerin:

**Birgit Heintz**

bheintz@kroed2.de

Tel. 08561-988005

**Anmeldefrist: 15. 01. 2020**



## Veranstalter:

Mitglieder der Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie (FAPP)

**in Kooperation** mit dem  
Deutschen Kuratorium  
für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)  
**www.dkthr.de**



Ludwigsfelde